

Wolfinger in Balzers. Die Transporte, die Rufli organisierte, gingen jedoch nicht über Hamburg, «sondern aus der Umgegend über Zürich nach Basel und von dort auf der Eisenbahn nach Havre, wo sie (die Auswanderer) direkt nach Amerika überschifft werden». Beschwerden «über schlechte Haltung, Bedrückung u. dgl.» waren bisher keine bekannt geworden und so schien dem Regierungsamt auch kein Grund gegeben, eine ähnliche Verordnung für Liechtenstein zu erlassen.<sup>75</sup>

Sechs Jahre später allerdings kamen Menzinger die Anregungen des Hamburger Senats zustatten: Als Johann Georg Frommelt aus Vaduz eine «Agentur für Auswanderer nach Südbrasilien» eröffnen wollte, lehnte das Regierungsamt ab mit der Begründung, dass «weder ein Anerbieten für derlei Reisende noch die Vertragsbedingungen über die Spedirung noch aber eine Caution für richtige Einhaltung der eingegangenen oder einzugehenden Verbindlichkeiten angetragen wurde...»<sup>76</sup>

Im Laufe der 80er Jahre wurde die Auswanderung aus Liechtenstein zum zweiten Mal aktuell. Nicht weniger als acht schweizerische Auswanderungsagenturen boten durch Anzeigen im «Liechtensteiner Volksblatt» ihre Dienste an. Sie waren zumeist in Basel aber auch in St. Gallen und Chur domiziliert und hatten im St. Galler Rheintal und in Vorarlberg ihre Unteragenten. Viele von ihnen suchten «die Leute durch lockende und irreführende Schilderungen zum Verlassen ihrer Heimat zu bewegen».<sup>77</sup> Einer von ihnen, Meinrad Gabriel aus Feldkirch, hielt eine zeitlang «jeden Sonn- und Feiertag, von 9 Uhr vor-

---

75 LRA 99/6, Nr. 217, RA an HKW, 3. 9. 1851.

76 LRA 99/6 ad 522, Entscheid, 2. 5. 1857.

77 Bericht des (schweizerischen) Bundesrates an die Bundesversammlung betreffend das Postulat des Nationalrates über die Frage der Unterstützung von Kolonisationsprojekten und Organisierung der Auswanderung v. 13. 9. 1935.

---

*So sahen die Anzeigenseiten des «Liechtensteiner Volksblatt» in den 80er Jahren des letzten Jahrhunderts aus: Oft machten die Inserate der Auswanderungsagenturen mehr als die Hälfte des Anzeigenraumes aus.*